



Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau und Handwerk

Laut eines Entwurfs des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 12. Mai 1993 soll es in Zukunft allen Wirtschaftsingenieuren der Fachrichtung Maschinenbau ermöglicht werden, ein Handwerk auszuüben. Unseren Informationen zufolge, die uns dankenswerter Weise von unserem langjährigen WIV-Mitglied Komm.Rat Dr. Eduard Leischko zur Verfügung gestellt wurden, soll die Meisterprüfung nicht mehr der einzige Weg zum Handwerk sein. In Hinkunft wird es auch den Absolventen einschlägiger berufsbildender höherer Schulen, und den Absolventen bestimmter Studienrichtungen

ermöglicht werden, nach der Zurücklegung einer fachlichen Tätigkeit bestimmter Dauer, die noch nicht näher definiert wurde, ein Handwerk auszuüben.

Auf Basis der Gewerbeordnung §18 Abs.1, 3 und 5 BGBL.Nr. 50/1974, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBL.Nr. 29/1993, werden folgenden Handwerken tabellarisch die entsprechenden Wahlfachgruppen der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau gegenübergestellt:

Zum Teil haben sich die Namen der Wahlfachgruppen seit der Studienre-

form im Herbst des vergangenen Jahres geändert, geändert haben sich teilweise auch deren Stoffinhalte. Die weitgehend inhaltlich übereinstimmenden Studienzweige, wie die einstigen Wahlfachgruppen jetzt genannt werden, sind in der Tabelle kursiv angeführt. Diese verstehen sich mit den alten Wahlfachgruppen gleichwertig in Bezug auf die Erlangung der Berechtigung ein Handwerk auszuüben. Über das Inkrafttreten der Verordnung ist zur Zeit noch nichts genaueres bekannt.

Johannes Roscheck

Handwerk	Entsprechende Wahlfachgruppe bzw. Studienzweig nach Reform (<i>kursiv</i>)
<input type="checkbox"/> Schlosser	<input type="checkbox"/> alle
<input type="checkbox"/> Schmiede	<input type="checkbox"/> alle
<input type="checkbox"/> Maschinen- und Fertigungstechniker	<input type="checkbox"/> Werkzeugmaschinen und Fördertechnik/ <i>Produktionstechnik</i> <input type="checkbox"/> Verfahrenstechnik/ <i>bleibt gleich</i> <input type="checkbox"/> Strömungsmaschinen/ <i>Energietechnik</i> <input type="checkbox"/> Verbrennungskraftmaschinen und Fahrzeugbau/ <i>Verkehrstechnik</i> <input type="checkbox"/> Regelungstechnik und Prozeßautomatisierung/ <i>nicht in Graz</i> <input type="checkbox"/> Elektrische Maschinen/ <i>nicht in Graz</i>
<input type="checkbox"/> Kälteanlagentechniker	<input type="checkbox"/> Dampf- und Wärmetechnik/ <i>Energietechnik</i> <input type="checkbox"/> Verfahrenstechnik/ <i>bleibt gleich</i>
<input type="checkbox"/> Bürokommunikationstechniker	<input type="checkbox"/> Verfahrenstechnik/ <i>bleibt gleich</i> <input type="checkbox"/> Mikroprozessoren und Technische Datenverarbeitung/ <i>bleibt gleich</i>
<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeugtechniker	<input type="checkbox"/> Verbrennungskraftmaschinen und Fahrzeugbau/ <i>Verkehrstechnik</i>
<input type="checkbox"/> Landmaschinentechniker	<input type="checkbox"/> alle
<input type="checkbox"/> Zentralheizungsbauer	<input type="checkbox"/> Dampf- und Wärmetechnik/ <i>Energietechnik</i>
<input type="checkbox"/> Lüftungsanlagenbauer	<input type="checkbox"/> Dampf- und Wärmetechnik/ <i>Energietechnik</i>
<input type="checkbox"/> Elektroniker und Elektromaschinenbauer	<input type="checkbox"/> Werkzeugmaschinen und Fördertechnik/ <i>Produktionstechnik</i> <input type="checkbox"/> Mikroprozessoren und Technische Datenverarbeitung/ <i>bleibt gleich</i> <input type="checkbox"/> Strömungsmaschinen/ <i>Energietechnik</i> <input type="checkbox"/> Verfahrenstechnik/ <i>bleibt gleich</i>
<input type="checkbox"/> Erzeuger chirurgischer und medizinischer Instrumente	<input type="checkbox"/> Verfahrenstechnik/ <i>bleibt gleich</i>

Aus der Studentengruppe



Aktuelles von der WIV-Studentengruppe Linz

Exkursion zu 3M Austria in Perchtoldsdorf der WIV-Studentengruppe Linz.

Am 6. Mai 1993 hatten 11 Mitglieder der WIV-Studentengruppe Linz die Gelegenheit, das international tätige Unternehmen 3M kennen zu lernen.

Die Fa. 3M hat Niederlassungen in über 50 Ländern und die Produktpalette umfaßt dabei über 60.000 Produkte. Weltweit beschäftigt 3M ca. 85.000 Mitarbeiter mit einem Gesamtumsatz von 10 Milliarden US-Dollar. 7 % des

Umsatzes werden für die Forschung und Entwicklung neuer Produkte eingesetzt. Etwa ein Drittel des Gesamtumsatzes wird mit Produkten erzielt, die weniger als fünf Jahre auf dem Markt sind.

Die Beschichtungstechnologie stellt die Basis der meisten 3M Produkte dar.

Zu den wichtigsten Produktgruppen zählen:

- Magnetspeichermedien
- Keramik
- Photoempfindliche Materialien
- Membrantechnik
- Elektronik
- Polymer-Kunststoffe
- Schleiftechnologie